

# Proteus® 5.2.1

Für die LFA 427, LFA 447 und LFA 457

# NETZSCH

**SOFTWARE  
UPDATE**

Die fünfte Generation der Mess- und Auswertesoftware Proteus® ist verfügbar.

Durch einen intensiven Dialog mit Anwendern konnten bewährte Funktionen im Detail verbessert und eine Reihe neuer Funktionen implementiert werden. Viele Anwender haben mit Ihrer Unterstützung entscheidend dazu beigetragen, dass Proteus® noch anwendungsfreundlicher und leistungsfähiger geworden ist. Proteus® 5.2.1 zeigt sich nicht nur optisch in einem zeitgemäßen Erscheinungsbild. Die technischen Verbesserungen umfassen z. B.:

- Proteus® 5.2.1 kann eingesetzt werden mit Windows XP für die LFA 427, 447 und 457; mit Windows Vista® für LFA 447, 457 und mit Windows 7, 32-Bit für LFA 427 Neustrukturen.
- Eine interaktive Hilfestellung bei der Auswahl der richtigen Messparameter.
- Mit den verschiedenen Auswertemethoden ist z. B. die simultane

Berücksichtigung von Pulsängen und radialen/facialen Wärmeverlusten möglich.

- Mit modernsten Auswertemethoden können Zwei- und Dreischichtsysteme (Flüssigkeiten, Pasten) und Kontaktwiderstände gemessen und charakterisiert werden.
- Die Software ist auf höchste Flexibilität ausgelegt und kann sowohl vollautomatisch messen und auswerten, als auch manuell betrieben werden.
- Gleichzeitige Darstellung der Temperatur- und Wärmeleitfähigkeit in Abhängigkeit von der Temperatur ist in einer Grafik simultan möglich.
- Mit der Standardoption  $c_p$  ist die Messung der spezifischen Wärme nach der Vergleichsmethode mit einem bekannten Standardmaterial möglich.
- Eine Auswertung kann gespeichert und zu einem beliebigen Zeitpunkt fortgesetzt werden.
- Die Benutzeroberfläche steht in Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch und Chinesisch zur Verfügung.
- Mit Proteus® 5.2.1 können Sie Ihre LFA noch effizienter bedienen und die erhaltenen Daten schneller interpretieren sowie leichter dokumentieren.

LFA Controller	
<b>Verstärkungsfaktor</b>	10
<b>Verstärkung optimieren</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
HSA Karte	
<b>Signalerfd.</b>	30000.0 ms
<b>Signalerfd. optimieren</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Signalpunkte</b>	3000
Laser	
<b>Laserspannung</b>	450 V
<b>Pulsbreite</b>	0.70 ms
Info LFA Steuereinheit	
<b>ADC Verstärker</b>	-0.21 V
<b>ADC Vorverstärker</b>	-3.71 V
<b>Kriterium Bas.linienstab.</b>	3.00 V/10s
<b>Basislinienstabilität</b>	-2.02 V/10s
<b>Loch der Iris</b>	9
Info Temperaturregler	
<b>Kriterium Temp.stabilität</b>	5.00 K/30s
<b>Temp.stabilität</b>	-0.87 K/30s
<b>Kriterium Tempdiff.</b>	20.0 K
<b>Tempdiff.</b>	11.9 K
Probe	
<b>Dicke</b>	3.0000 mm
<b>Durchm.</b>	24.7000 mm
<input type="button" value="Hilfe"/>	

Parameterfenster der Lasersteuerung

## Messung

- Verbesserte Messparameteroptimierung: Bei kritischen Proben kann die Erfassungsdaueroptimierung ausgeschaltet werden, um Schuss-Serien mit konstanter Messdauer durchzuführen.
- Vereinfachte Bedienung des „Automatikmodus“: Die Optimierung von Verstärkung und Erfassungsdauer kann direkt im Parameterfenster ein-/ausgeschaltet werden.
- Verbesserte Überwachung der Betriebsfunktionen: Bei fehlendem Stickstoff im Dewar des IR-Sensors erfolgt ein zuverlässiges Abschalten der Messung/Ofenheizung, wenn nicht innerhalb einer vorgegebenen Zeit Stickstoff nachgefüllt wird.
- Verbesserte Routine zur Erfassungsdaueroptimierung beim Auftreten von Strahlungs-Spikes.
- Vereinfachte Programmierung von Laser-Parametern für einzelne Schüsse.

- 1 Direkter Zugriff auf Bedienungsanleitungen, Leitfäden und Ersatzteilkataloge im PDF-Format.

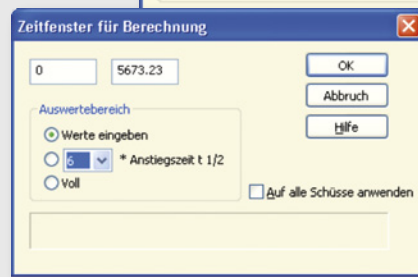
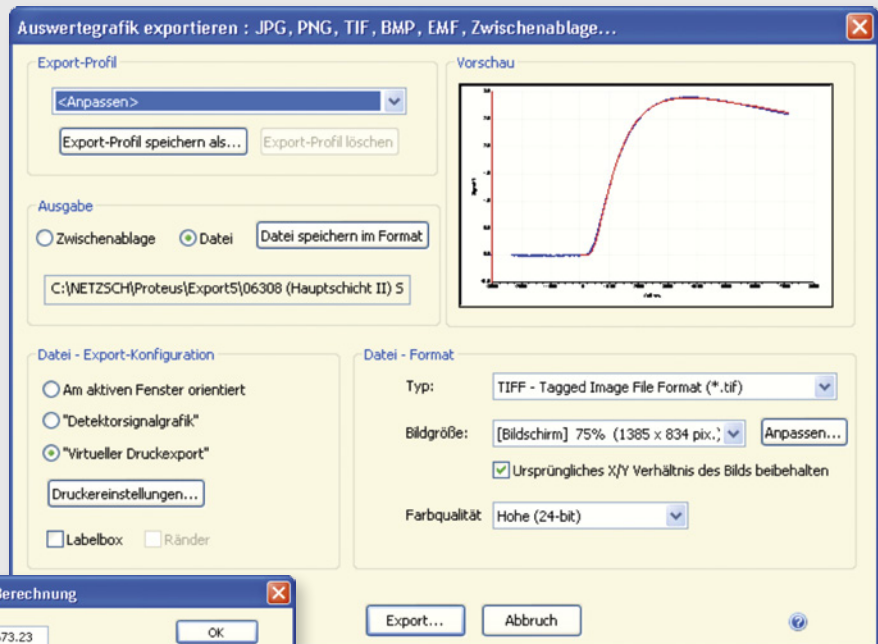


## Analyse

- Die Ausgabe von Tabellen und Grafiken ist im Hauptmenüpunkt ‚Ausgabe‘ zusammengefasst.
  - Ausgabe der Messdaten, Parameter und Ergebnisse alternativ am Drucker, als PDF oder als ASCII-Datei.
- 2 Die Auswertegrafiken können im Format JPG, TIF, PNG, BMP und EMF in die Zwischenablage kopiert oder als Datei gespeichert werden.
  - Die Maximalzahl der ladbaren Mess-Serien wurde von 6 auf 32 erhöht.
  - Exportieren von approximierten Daten.

- Zur besseren Identifizierung von Schuss-Serien ist die Labelbox unter den Messkurven mit Symbolen der Kurvenlegende erweitert worden.
  - Beschleunigter Import von LFA 447 Messdateien durch gleichzeitige Auswahl mehrerer Dateien.
- 3 Bei der manuellen Auswertung von Detektorsignalen können Zahlenwerte manuell oder als Vielfaches der charakteristischen Anstiegszeit  $t_{1/2}$  festgelegt werden.

2



3

1

NETZSCH-Gerätebau GmbH  
Wittelsbacherstraße 42  
95100 Selb, Germany  
Tel.: +49 9287 881-0  
Fax: +49 9287 881-505  
at@netsch.com

www.netsch.com